

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

18

Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Donnerstag, 30. April 2026

Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de



Radfahrverein Wimsheim e.V.
Am 1. Mai Maifeier auf dem
Christian-Jentner-Platz
Wimsheim.

Wir freuen uns
auf Ihr Kommen!

GÖCKELES HOTLINE

für
Pfingsten
ab
06. Mai
freigeschaltet



Näheres unter Schützenverein Wimsheim
in den Vereinsnachrichten.



Foto: radenmas/Stock/Getty Images Plus

MGV Konzert am 16. Mai in
der ev. Kirche Wimsheim



Baufortschritt am Seniorenheim im Lerchenweg: Projekt nimmt sichtbar Gestalt an

Der Neubau des Senioren- und Pflegeheims im Lerchenweg schreitet mit großen Schritten voran. Rund ein halbes Jahr nach der Grundsteinlegung im Oktober 2025 ist auf der Baustelle inzwischen deutlich erkennbar, wie aus dem Großprojekt ein modernes Wohn- und Pflegezentrum entsteht.

Nachdem im Herbst zunächst die Fundamente gelegt und erste Rohbauarbeiten durchgeführt wurden, entwickelte sich das Gebäude in den vergangenen Monaten „Geschoss für Geschoss“. Bereits im Dezember waren erste tragende Wände errichtet, und die Grundstruktur des Gebäudes zeichnete sich klar ab.

Im Frühjahr 2026 nahm der Bau weiter Fahrt auf: Große Teile des Rohbaus sind inzwischen fertiggestellt, Decken wurden betoniert und zentrale Bereiche wie Treppenhäuser sind deutlich sichtbar. Parallel dazu wurden zahlreiche Außen- und Innenwände errichtet.

Ein besonders wichtiger Meilenstein wurde im April erreicht: Die Gebäudehülle ist inzwischen weitgehend geschlossen, erste Fenster wurden eingesetzt. Damit beginnt der Übergang vom Rohbau zum Innenausbau. Im Inneren laufen bereits umfangreiche Arbeiten – Leitungen werden verlegt, Sanitäranschlüsse vorbereitet und Trockenbauwände markieren die zukünftige Raumaufteilung.

Das Projekt wird von der Stiftung Evangelische Altenheimat umgesetzt und umfasst zwei Gebäude mit insgesamt 30 Pflegeplätzen sowie 20 barrierefreien Wohnungen. Die Fertigstellung ist für Anfang 2027 vorgesehen.

Für die Gemeinde Wimsheim bedeutet der Bau einen wichtigen Schritt in der lokalen Daseinsvorsorge. Mit dem neuen Seniorenheim soll künftig ein moderner Ort entstehen, der Pflege, Wohnen und Gemeinschaft miteinander verbindet – und älteren Menschen ein selbstbestimmtes Leben in vertrauter Umgebung ermöglicht.



*Baufortschritt
im Lerchenweg*

*Fotos:
Gemeinde
Wimsheim*

Amtliche Bekanntmachungen

Neue Sitzbänke laden zum Verweilen ein

Gleich an mehreren Stellen im Gemeindegebiet gibt es seit Kurzem neue Möglichkeiten zum Ausruhen und Genießen: Am Erhardsberg, beim Wasserhochbehälter sowie im Mühlweg wurden neue Sitzbänke aufgestellt. Verantwortlich für Aufbau und Montage war unser Bauhof.

Mit viel handwerklichem Einsatz haben die Mitarbeiter die Bänke fachgerecht installiert und die Standorte sorgfältig vorbereitet.



Sitzbank im Mühlweg

Die neuen Sitzgelegenheiten fügen sich nicht nur optisch gut in die Umgebung ein, sondern bieten Spaziergängern, Radfahrern und Anwohnern willkommene Rastplätze.

Besonders am Erhardsberg und rund um den Wasserhochbehälter eröffnen sich schöne Ausblicke in die Landschaft, die nun noch komfortabler genossen werden können. Auch im Mühlweg schafft die neue Bank eine zusätzliche Gelegenheit für eine kurze Pause im Alltag.

Die Gemeinde wertet mit der Maßnahme gezielt öffentliche Aufenthaltsorte auf und unterstreicht zugleich die Bedeutung gut gepflegter Infrastruktur. Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitern des Bauhofs, die mit ihrer Arbeit einmal mehr zur Lebensqualität in Wimsheim beitragen.



Sitzbank am Wasserhochbehälter



Sitzbank am Erhardsberg

Fotos: Gemeinde Wimsheim

Reinigungspersonal für das Straßenfest in Wimsheim gesucht!

Damit beim Feiern alles rund läuft, suchen wir für das Straßenfest in Wimsheim zuverlässiges Reinigungspersonal für unsere beiden Toilettenwagen.

Zeitraum: 18.07.2026 – 19.07.2026

Gute Bezahlung

Aufgaben: Reinigung und Betreuung der Toilettenwagen während der Veranstaltung und Endreinigung.

Wer dafür sorgt, dass auch hinter den Kulissen alles sauber bleibt, ist bei uns genau richtig. Humor, Zuverlässigkeit und ein bisschen „starke Nerven“ sind von Vorteil.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei uns.



Ortsübliche Bekanntgabe

Schulverband „Heckengäu“

schulverband@wiernsheim.de

Am **Mittwoch, den 06. Mai 2026**, um **18.30 Uhr**, findet im **alten Sitzungssaal** im Rathaus Wiernsheim, Marktplatz 1, eine Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbands „Heckengäu“ statt.

Tagesordnung öffentlich:

1. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2026
2. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit
3. Beratung und Beschlussfassung über die Aufteilung des Basiskapitals zum 01.01.2017 und für künftige Rechnungsjahre
4. Aktuelle Informationen aus der Schule
5. Spendenannahmen
6. Verschiedenes / Fragen der Versammlung.

Die Sitzungsvorlagen können im Rathaus Wiernsheim, Marktplatz 1, Zimmer 003, während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden. Alternativ können diese digital bereitgestellt werden.

Matthias Enz

Verbandsvorsitzender

Einladung zur Sitzung des ZV Bauhof Heckengäu

EINLADUNG

zu der am **Donnerstag, 07. Mai 2026**, um **18:00 Uhr** in der Sitzungssaal des Rathauses Wimsheim stattfindenden öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Bauhof Heckengäu.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Bekanntgabe und Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 06.05.2026
2. Haushalt 2026 – Vorberatung des Haushaltsplans
3. Beschaffung von Fahrzeugen – Ersatzbeschaffung Valpadana
4. Umbau Bauhof – Neubau Lagerhalle im Außenlager
5. Umbau Bauhof – Erweiterung Sanitärbereich und Umzug Büro
6. Bekanntgaben und Verschiedenes

Die Einwohner der Verbandsgemeinden sind zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Wimsheim, 29. April 2026

gez. Mario Weisbrich

Verbandsvorsitzender



**Tag der
Städtebauförderung
2026**

**Lebendige Orte,
starke Gemeinschaften.**

Übersichtsplan Ortsrundgang

- 1 Start, Rathaus
- 2 Mönsheimer Straße 8
- 3 Neugestaltung Rotswiesenweg
- 4 Lerchenweg 14
- 5 Friolzheimer Straße 20
- 6 Wurmberger Straße 14
- 7 Wurmberger Straße 22
- 8 Wurmberger Straße 38
- 9 Tiefenweg 2
- 10 Tiefenweg 6
- 11 Tannweg 2
- 12 Ende, Rathaus



WIR SIND DABEI!

Einladung zum Tag der Städtebauförderung in Wimsheim am 8. Mai 2026

„Lebendige Orte, starke Gemeinschaften.“ – unter diesem Motto findet rund um den 9. Mai 2026 bundesweit der Tag der Städtebauförderung statt. Städte und Gemeinden informieren an diesem Tag über ihre Projekte, Planungen und Erfolge – und laden dazu ein, an der Gestaltung des eigenen Lebensumfeldes mitzuwirken.

Die Förderprogramme der Städtebauförderung zählen zu den wichtigsten Instrumenten der Stadtentwicklung und wirken auch in unserer Gemeinde. Wimsheim beteiligt sich daher am bundesweiten Aktionstag und lädt am Freitag, den 8. Mai 2026, um 16:00 Uhr zum Ortsrundgang durch das Sanierungsgebiet „Ortsmitte II“ ein. Wir starten mit einem kleinen Vortrag im Rathaus. Während des Ortsrundgangs erhalten Interessierte neben Einblicken in aktuelle und geplante kommunale Sanierungsmaßnahmen auch Informationen, wie private Modernisierungen ablaufen:

- Wie können auch Sie von einer Gebäudesanierung profitieren?
- Welche Fördervoraussetzungen gibt es?
- Woran muss ich mich halten, um Fördermittel zu erhalten?

Die Gemeindeverwaltung und Frau Hecht vom Sanierungsträger die STEG Stadtentwicklung GmbH stehen während des Rundgangs und im Nachgang gerne für Ihre Fragen und Anregungen zur Verfügung. Interessierte Eigentümerinnen und Eigentümer können sich in diesem Zuge auch über die Fördermöglichkeiten informieren. Um besser planen zu können bittet die Gemeinde um eine unverbindliche Anmeldung mit Anzahl der Personen bis 05.05.2026. Kontaktdaten Hr. Grimm, Bauamtsleiter. E-Mail: bauamt@wimsheim.de Tel: 07044 942718

Der Tag der Städtebauförderung ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, der Länder, des Deutschen Städtetages und des Deutschen Städte- und Gemeindebundes.



tag-der-staedtebaufoerderung.de

ÖFFNUNGSZEITEN & ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten des Rathauses

Für alle Erledigungen auf dem Bürgermeisteramt ist eine vorherige Terminvereinbarung (telefonisch oder per E-Mail) erforderlich.

Termine beim Bürgeramt können auch online gebucht werden, unter www.wimsheim.de.

So erreichen Sie die zuständigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen:

Zentrale

Telefon 9427 – 0

Telefax 9427 – 25

gemeinde@wimsheim.de

Bürgermeister

Mario Weisbrich, 9427 – 15

mario.weisbrich@wimsheim.de

Vorzimmer

Stephanie Beslic, 9427 – 10

gemeinde@wimsheim.de

Hauptamt

Katrin Hölle 9427 – 23

katrin.hoelle@wimsheim.de

Bauamt

Leon Grimm, 9427 – 18

bauamt@wimsheim.de

Maurice Binder, 9427 – 14

maurice.binder@wimsheim.de

Standesamt

Sandra Cirica, 9427 – 12

standesamt@wimsheim.de

Bürgeramt

Marion Mörk, 9427-13

Yvonne Wolfinger, 9427-13

buergeramt@wimsheim.de

Kämmerei

Samara Della Ducata, 9427 – 17

kaemmerei@wimsheim.de

Kasse und Steueramt

Nicole Grafunder, 9427 – 11

finanzen@wimsheim.de

Zahlungsverkehr und Beitreibung

Stella Götz, 9427 – 16

finanzen@wimsheim.de

Zweckverband Bauhof Heckengäu

903 -194

Bauhofleiter Hannes Früh

info@zvvh.de

Störmeldestelle Wasser

Stadtwerke Pforzheim 0800 797 39 38 37

Ortsbücherei

Wimsheim, 9427 – 29

Stephanie Fleck

buecherei@wimsheim.de

Kindergarten und Kinderkrippe

Wimsheim, 4 17 73

Leitung Frau Esther Selbonne

kita@wimsheim.de

Landratsamt Enzkreis

07231 / 308-0

Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim

Telefax 07231 / 308-9417

landratsamt@enzkreis.de

Notdienste

Ärztlicher

Bereitschaftsdienst 116 117

RKH Care Team 0800 – 7542273

Notruf & Feuerwehr 112

Polizei 110

Krankentransport 07231 19 222

Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



Bereitschaftspraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e. V. am Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Straße 67

Montag, Dienstag, Donnerstag

19:00 Uhr – 22:00 Uhr

Mittwoch, Freitag

16:00 Uhr – 20:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage

08:00 – 22:00 Uhr

Bereitschaftspraxis

Kinder Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim,

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Mittwoch 15:00 Uhr – 20:00 Uhr

Freitag 16:00 Uhr – 20:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage

08:00 – 20:00 Uhr

Allgemeine Bereitschaftspraxis

Mühlacker

Enzkreis-Kliniken Mühlacker,

Hermann-Hesse-Str. 34,

75417 Mühlacker

Samstag, Sonntag, Feiertage

09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (Allgemein,- Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos).

Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Klinikum Karlsruhe 0721 974-2010

Klinikum Stuttgart -

Katharinenhospital 0711 278-33100

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Neue einheitliche Notfalldienstnummer 0761 / 120 120 00

Hier erfahren Sie, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt Ihres Anrufes Notdienst haben.

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Apotheken-Notdienst

Der Apotheken-Notdienstplan ist unter www.lak-bw.de abrufbar, oder über die kostenlose Hotline **0800-0022833** (im Mobilfunknetz kostenpflichtig) erreichbar.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Notdienstplan für Kleintiere ist unter www.kleintiernotdienst-bb.de abrufbar.

Zuständige Bezirksschornsteinfegermeister

Herr Jens Rosenberger,
Buchenweg 42,
75228 Ispringen,
Tel. 07231 4297060

zuständig für die Straßen: Austr. - Uhlandstr. - Wiernsheimer Weg - Silcherstr. - Haselweg - Sonnenweg - Kernerstr. - Wengertweg - Hauffstr. - Lessingstr. - Im Talrain - Mörikestr. ab Gebäude 18 bis Ende

Herr Benjamin Niesz,
Kißlingweg 69,
75417 Mühlacker,
Tel. 07041 9837805

zuständig für alle Straßen außer den oben genannten, für die Bezirksschornsteinfegermeister Rosenberger zuständig ist.

Volleyballfeld an der Hagenschießhalle wird aufgewertet

Am Volleyballfeld an der Hagenschießhalle tut sich derzeit einiges: Um die Spielqualität weiter zu verbessern, wird aktuell neuer Sand aufgebracht. Die Arbeiten werden vom Zweckverband Bauhof Heckengäu durchgeführt, der das Material anliefern und fachgerecht verteilen.

Durch den frischen Sand erhält das Spielfeld nicht nur eine optische Auffrischung, sondern vor allem auch bessere Bedingungen für Training und Freizeitspiele. Gerade in den kommenden Sommermonaten dürfte das Feld damit noch attraktiver für Sportbegeisterte werden.

Ein besonderer Dank gilt den freiwilligen Helferinnen und Helfern, die sich im Vorfeld engagiert um die Säuberung des Feldes gekümmert haben. Mit ihrem Einsatz haben sie eine wichtige Grundlage für die nun laufenden Arbeiten geschaffen.

Gemeinsam wird so die Infrastruktur gepflegt und das Freizeitangebot in Wimsheim nachhaltig gestärkt.



Volleyballfeld an der Hagenschießhalle

Foto: Gemeinde Wimsheim

Rentenangelegenheiten

Zukunft im Blick: Rund 40 Mädchen und Jungen entdecken die DRV BW



Zukunftstag am 23. April 2026
Zukunft im Blick: Rund 40 Mädchen und Jungen entdecken die DRV BW

Girls' Day und Boys' Day zur Berufsorientierung
Pressemitteilung

Welche beruflichen Möglichkeiten bieten sich nach der Schule? Antworten darauf erhalten rund 40 Schülerinnen und Schüler am heutigen Girls' Day und Boys' Day bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW). Die Teilnehmenden bekommen an den Standorten Karlsruhe und Stuttgart praxisnahe Einblicke in die vielfältigen Aufgabenbereiche einer modernen Sozialversicherung – von Verwaltung und Beratung bis hin zu IT und Digitalisierung.

Im Mittelpunkt steht dabei vor allem eines: selbst entdecken und ausprobieren. Bei einer Haustour mit Rentenquiz, Infos zur Sozialversicherung und konkreten Fallbeispielen aus den Bereichen Reha und Sucht, erleben die Jugendlichen, wie abwechslungsreich und sinnstiftend die Arbeit bei der DRV BW ist. Gleichzeitig wird deutlich, welche Perspektiven ein Einstieg in den öffentlichen Dienst bietet.

„Der Girls' Day und Boys' Day ist für uns ein wichtiger Beitrag zur Gleichstellung. Wir möchten junge Menschen ermutigen, unabhängig von Geschlechterklischees ihre Interessen zu verfolgen und neue Berufsfelder für sich zu entdecken. Mit aktuell rund 400 Nachwuchskräften und fünf verschiedenen Ausbildungs- und Studiengängen bieten wir hierfür beste Voraussetzungen“, erklärt Maren Elsner, Gleichstellungsbeauftragte der DRV BW.

Weitere Informationen zu Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten gibt es unter www.kluge-koepfe-fuer-die-rente.de

Girls' Day und Boys' Day auf Social Media

Wer einen authentischen Einblick in die Welt der Auszubildenden und Studierenden bei der DRV BW bekommen möchte, sollte einen Blick auf die Instagram- und Facebook-Auftritte „Kluge Köpfe für die Rente“ werfen. Hier zeigen die derzeitigen Nachwuchskräfte ihren Ausbildungs- und Arbeitsalltag kreativ und echt. Auch der Girls' Day und Boys' Day wird über diese Kanäle begleitet.

Weitere Informationen unter: www.instagram.com/kluge-koepfuerdierente www.facebook.com/klugekoepfuerdierente

Gemeindeeinrichtungen

Kindergarten Wimsheim



Besuch der Verkehrswacht im Kindergarten

Am 21.04.2026 besuchte uns die „Verkehrswacht“. Teilnehmen durften an dieser Aktion die Kinder zwischen vier und fünf Jahren – die sogenannten „Midis“ unserer KITA.

Verkehrserziehung im Kindergarten bereitet unsere Kinder auf die Teilnahme am echten Straßenverkehr vor. Ziel dieses Besuches war es, spielerisch wichtige Regeln dafür beizubringen und zu festigen. Zum Beispiel das Erlernen der Ampelfarben, Kennenlernen von Straßenschildern und das richtige Überqueren der Fahrbahn. Die Herren der Verkehrswacht empfingen die jungen Teilnehmer in der Hagenschießhalle. Aufgeregt betraten die Kinder die Halle. Dort erwartete sie ein aufgebauter Parcours aus Pylonen, Straßenschildern, kleinen elektrischen Ampeln und einem Zebrastreifen. Zuerst gab es eine kleine Vorstellungsrunde der Kinder und der Herren von der Verkehrswacht. Reiner, Georg und Marko führten durch das „Verkehrsprojekt für Kids“. Mit ein paar Aufwärmübungen zum Thema rechts und links begann das Programm. Manche Kinder konnten rechts und links bereits gut unterscheiden, andere taten sich noch etwas schwer. Nun durften die Kinder die Strecke zuerst zu Fuß begehen und bekamen Regeln des Straßenverkehrs erklärt. Das Verhalten an einem aufgeklebten Zebrastreifen auf dem Hallenboden wurde geübt. Dazu gab es einen Spruch, den die Kinder sich leicht merken konnten und hoffentlich zukünftig im Alltag nutzen werden. An den kleinen elektronischen Ampeln wurde ebenfalls gelernt, wie man sich als Fußgänger und Fahrer im Verkehr richtig verhält.

Nun durften die ersten Kinder unter fachmännischer Begleitung die Bobbycars durch die Straßen bewegen und



andere Kinder benutzten die Fußwege. Zwischendurch wurde gewechselt. Das absolute Highlight für die Kinder waren drei große, elektronisch gesteuerte Autos. In der letzten Runde durften die Kinder abwechselnd damit die Strecke abfahren.

Zum Abschluss wurden mit den Kindern nochmals die Regeln besprochen und sie erhielten alle einen sogenannten „Miniflitzer-Pass“, den sie mit nach Hause nehmen durften. Vielen Dank an die drei engagierten Herren der Verkehrswacht für diesen schönen und lehrreichen Vormittag!



Fotos: KiTa



Ortsbücherei

Unsere neuen Öffnungszeiten

Montag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag: 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kirchgasse 5

Altes Schulhaus

buecherei@wimsheim.de

Tel.: 07044-9427-29

Brückentag & Pfingstferien

An folgenden Tagen ist die Bücherei geschlossen:

15. Mai und

26. Mai bis 05. Juni 2026

Wir bitten um Beachtung!



Foto: FotoDuets/iStock/Getty ImagesPlus

Abfall aktuell

Mai	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Friedrichs Uhrzeit	Recyclinghof Wurmberg Uhrzeit	Sonstiges
1 Fr	Maifeiertag						
2 Sa	Deponie geschlossen				13:00-16:00	08:30-11:30	
3 So							
4 Mo	X						
5 Di						14:00-17:30	
6 Mi			X				E
7 Do					09:00-12:30	14:00-17:30	
8 Fr							
9 Sa					08:30-11:30	13:00-16:00	
10 So							
11 Mo							
12 Di		X					
13 Mi				X	14:00-17:30	09:00-12:30	
14 Do	Christi Himmelfahrt						
15 Fr					14:00-17:30	09:00-12:30	
16 Sa					13:00-16:00	08:30-11:30	
17 So							
18 Mo	X						
19 Di							
20 Mi					09:00-12:30	14:00-17:30	
21 Do							
22 Fr					09:00-12:30	14:00-17:30	
23 Sa					08:30-11:30	13:00-16:00	
24 So	Pfingstsonntag						
25 Mo	Pfingstmontag						
26 Di					14:00-17:30		
27 Mi							
28 Do					14:00-17:30	09:00-12:30	
29 Fr							
30 Sa					13:00-16:00	08:30-11:30	
31 So							

Freiwillige Feuerwehr Wimsheim

Termine:

Die Maiwanderung der Freiwilligen Feuerwehr Wimsheim findet auch in diesem Jahr wieder am 1. Mai statt. Eingeladen sind alle Mitglieder der Feuerwehr Wimsheim mit ihren Familien. Treffpunkt um 9:00 Uhr am Feuerwehrhaus.

Montag, 4. Mai 2026

Beginn 19:00 Uhr

Zug 2

Montag, 11. Mai 2026

Beginn 19:00 Uhr

Gesamtübung

Montag, 18. Mai 2026

Beginn 19:00 Uhr

Gesamtübung

Kameradschaftsabend

Mit dem Motto „Frühlingsfest“ fand am 19. April unser Kameradschaftsabend statt. Nach mehreren Sitzungen des Organisationsteams konnte am Samstagvormittag mit den Vorbereitungen begonnen werden. Kurzerhand stellten wir die Feuerwehrfahrzeuge aus der Fahrzeughalle und bauten im Gerätehaus ein Festzelt auf. Nach dem Dekorieren der Location und dem Aufbau der Tischgarnituren stand dem Kameradschaftsabend nichts mehr im Weg.

Um 18:30 Uhr fand der Fasanstich statt. Im Anschluss wurde das erste Bier ausgeschenkt und die Feier nahm ihren Lauf. Die Atmosphäre war ausgelassen und geprägt von Geselligkeit, Musik und guter Laune. Mit viel Liebe zum Detail wurden Vesperbretter vorbereitet. Diese boten eine vielfältige Auswahl an verschiedenen Wurst- und Käsesorten und wurden neben Kartoffelsalat und Fleischkäse von den Gästen gerne angenommen.

Für zusätzliche Unterhaltung sorgte das Baumstammnageln, das bei den Mitgliedern großen Anklang fand. Ziel war es, einen Nagel mithilfe eines Maurerhammers mit möglichst wenigen Schlägen vollständig im Baumstamm zu versenken. Neben dem Baumstammnageln trugen auch einzelne Mitglieder, ein Bauchladenverkäufer und ein Alleinunterhalter mit Akkordeon zur guten Stimmung bei. Ein großer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen des Abends beigetragen haben. Ebenso bedanken wir uns bei allen Gästen für ihr Kommen und die tolle Stimmung. Der Kameradschaftsabend war ein voller Erfolg und wird allen Beteiligten noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

„Pforzheim/Enzkreis im Dialog – im Zeichen gemeinsamer Geschichte am Beispiel von Tschernobyl“

Podiumsdiskussion am Dienstag, 19. Mai 2026 um 19 Uhr im Landratsamt

Am 26. April 2026 jährt sich die Reaktorkatastrophe von Tschernobyl zum 40. Mal. Aus diesem Anlass laden die Deutsch-Russische Gesellschaft Pforzheim und Enzkreis e. V., die Deutsch-Polnische Gesellschaft Pforzheim-Enzkreis e. V. und die Deutsch-Ukrainische Gesellschaft Pforzheim/Enzkreis e. V. zu einer besonderen Podiumsdiskussion am Dienstag, 19. Mai, im Landratsamt Enzkreis in der Zähringerallee 3 in Pforzheim ein. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr und bietet Raum für Austausch und Reflexion über Folgen und Lehren des historischen Ereignisses. Der Eintritt ist frei.

Wolfgang Raskob vom Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und Sebastian Pflugbeil, Physiker und Bürgerrechtler in der DDR, informieren über Kernenergie. Als Experten auf dem Gebiet der Nukleartechnik sammelten sie persönliche Erfahrungen in Fukushima bzw. Tschernobyl.

Moderiert wird die Veranstaltung von Stefanie Wally, die durch den Abend führt und das Gespräch zwischen den Gästen und dem Publikum begleitet.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen, Fragen zu stellen und gemeinsam die gesellschaftlichen Auswirkungen von Tschernobyl für Deutschland und Europa zu diskutieren.

Die Veranstaltung wird gefördert vom Bündnis „Partnerschaft für Demokratie“ im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Wimsheim

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, 71299 Wimsheim, Rathausstraße 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

Försterin informiert am Samstag, 9. Mai: „Kniggeregeln“ für einen Waldspaziergang mit und ohne Hund

REMCHINGEN/ENZKREIS. Remchingens Revierleiterin Sarah Zwerenz lädt am Samstag, 9. Mai, Waldbesucher mit und ohne Hund zu einem informativen Rundgang in den Forst ein. Als Försterin und selbst Hundehalterin möchte sie den Teilnehmenden „Waldknigge-Regeln“ vermitteln, also Grundwissen zu heimischen Wildtieren und Verhaltensregeln beim Aufeinandertreffen mit diesen. Daher wird Zwerenz auch zur Holzernte und der Jagd in der aktuellen Brut- und Setzzeit informieren. Daneben hat sie viele Tipps und Tricks für einen interessanten Spaziergang mit Hund in unseren heimischen Wäldern parat.



Remchingens Revierleiterin Sarah Zwerenz möchte Spaziergängern mit und ohne Hund „Waldknigge-Regeln“ näherbringen. Foto: Enzkreis

Treffpunkt für den rund zweistündigen Spaziergang ist um 9:30 Uhr am Sportplatz Nöttingen. Teilnehmen können Hundebesitzer mit einem sozialverträglichen Hund, der während des ganzen Spaziergangs an der Leine geführt wird. Leckerlis und Spielzeug dürfen gerne für die Veranstaltung mitgebracht werden. Verbindliche Anmeldungen nimmt Sarah Zwerenz ab sofort per E-Mail an sarah.zwerenz@enzkreis.de gerne entgegen.

Verlege-Übung „ENZKonvoi2026“ am 9. Mai: Viele Fahrzeuge mit Blaulicht im Enzkreis unterwegs

ENZKREIS. Eine groß angelegte Katastrophenschutz-Übung findet am Samstag, 9. Mai, von 8 bis 17 Uhr im Enzkreis statt. Unter der Überschrift „ENZKonvoi2026“ fahren an diesem Tag zahlreiche Einheiten der Blaulicht-Familie durch die Städte und Gemeinden. Der Enzkreis bittet um Rücksichtnahme und Verständnis für etwaige Verkehrshinderungen.

Insgesamt seien rund 60 Fahrzeuge des Bevölkerungsschutzes eingebunden, wie Kreisbrandmeister Carsten Sorg berichtet: „Beteiligt sind alle Einheiten und Katastrophenschutz-Züge des Enzkreises sowie Einheiten des Technischen Hilfswerks.“ Mit der Übung solle vor allem das Fahren im Verband mit Einsatzfahrzeugen unter realistischen Bedingungen trainiert werden.

Die Route verläuft durch fast alle Gemeinden des Enzkreises. Zwischenziele sind vorgesehen in Maulbronn, Neuenbürg, Tiefenbronn und Eisingen; dort wird auch eine Stationsausbildung für die Teilnehmenden durchgeführt. Die Verbände sind mit eingeschaltetem Blaulicht unterwegs und bewegen sich als Einheit. Das heißt, sie passieren Kreuzungen geschlossen im Konvoi – auch dann, wenn Ampeln Rot zeigen. Entlang der Übungsstrecke kann es deshalb zu kurzzeitigen Behinderungen kommen.

Carsten Sorg, der die Übung leitet, bittet, den Verband passieren zu lassen und nicht zwischen die Fahrzeuge zu fahren. „Die beteiligten Einsatzkräfte wurden geschult und

fahren mit besonderer Vorsicht und Rücksichtnahme“, sagt Sorg und betont: „Es besteht keinerlei Gefahr für die Bevölkerung.“

Hintergrund der Verlege-Übung ist, dass bei einem Großschadensereignis oder einer Katastrophe Einsatzkräfte und Material in großer Zahl quer durch den Kreis transportiert („verlegt“) werden müssen. Ob die bisherigen Planungen dafür ausreichen, wo es Engpässe gibt und welche Fehler-Teufel im Detail stecken, will der Enzkreis mit „ENZKonvoi2026“ herausfinden.



Mit einer eigenen Bildmarke bereitet der Enzkreis die Einsatzkräfte auf eine große Verlege-Übung am 9. Mai vor.

Grafik: Enzkreis, Christian Thümmel

Freude beim Amt für Abfallwirtschaft: Viele Bürgerinnen und Bürgern basteln Bioabfalltüten aus Papier



Kreativer Umweltschutz: selbst gebastelte Bioabfalltüten aus altem Zeitungspapier.

Foto: Enzkreis, M. Burkhard

ENZKREIS. Die Anleitung zum Basteln von Bioabfall-Tüten aus Papier in der letzten Ausgabe der Abfall- und Klimaschutzzeitung hat offenbar einen Nerv getroffen – das Amt für Abfallwirtschaft des Enzkreises hat jedenfalls zahlreiche und originelle Rückmeldungen auf den Aufruf erhalten, Fotos der Bastel-Ergebnisse einzuschicken. Die kleinen Preise dafür werden Ende April an die ausgelosten Teilnehmer versandt.

Hintergrund der Aktion ist die im Enzkreis geltende Regelung, dass Bioabfalltüten aus biologisch abbaubarem Plastik nicht in die Bioabfalltonnen geworfen werden dürfen. Denn in Biogas- oder Kompostieranlagen können davon Rückstände bleiben, die den Kompost verschmutzen. Zei-

tungspapier dagegen besteht aus Holzfasern und verrottet problemlos in den Kompostanlagen oder auch im eigenen Garten.

Die selbstgefalteten Tüten aus Zeitungspapier sind eine umweltfreundliche und schnelle Alternative – die Bastelanleitung dazu findet sich auf der Seite der Abfallwirtschaft zusammen mit anderen interessanten Informationen rund um das Thema Bioabfall unter www.abfallwirtschaft-enzkreis.de/entsorgung/bioabfall.html

Zeitungspapier hat den zusätzlichen Vorteil, dass es überschüssige Flüssigkeit aus den Küchenabfällen aufsaugt und sich dadurch weniger Geruch entwickelt. Es fällt außerdem ohnehin als Abfall an – werden daraus noch Tüten gefaltet, wird es gleich mehrmals genutzt. Und jede erneute Nutzung spart Energie und reduziert den Kohlendioxid-Ausstoß, der etwa bei der Herstellung neuer Papier-Abfalltüten entstehen würde.

Wer noch Fragen zum Thema Bioabfall oder anderen abfallwirtschaftlichen Themen hat, erreicht die Abfall- und Klimaschutzberatung unter Telefon 07231 354838 oder online unter www.abfallwirtschaft-enzkreis.de.

Mitteilungen von Ämtern



LEADER Heckengäu

5 Projekte profitieren von der Förderung durch LEADER Heckengäu

Bei der aktuellen Förderrunde hätte es mehr als doppelt so viel Mittel gebraucht, um alle zu bedienen

Am 16. April fand eine Auswahlitzung des LEADER Heckengäu-Vorstands statt. Über neun Projekte galt es zu diskutieren. Die 350.000 Euro, die im Fördertopf zur Verfügung stand, reichten bei Weitem nicht aus, um alle zu bedienen. Da die überwiegende Zahl der Vorhaben von ihren Erstellungs- und damit auch Förderkosten her recht hoch war, konnten sich am Ende fünf Projekte über die LEADER-Gelder freuen.

Die Stadt Wildberg baut einen inklusiven Spielplatz (Förderung rd. 140.000 Euro), der von einer breiten Masse genutzt werden kann. Geplant ist eine familienfreundliche Sport- und Freizeitanlage mit Spiel- und Bewegungsangeboten für alle Altersgruppen und bewusst eben und barrierefrei gehalten. In Effringen richtet Christopher Müller einen „Nahversorgungsladen Effringen“ ein, der als 24/7-Laden nicht nur die Grundversorgung sichern, sondern zur Belebung der Ortsmitte beitragen soll, (Förderung rd. 32.000 Euro).

José Dorta Martin richtet auf der Urschel-Wiese in Nagold eine „WARAOS“ Kulturbühne ein und möchte damit einen Ort schaffen für Begegnung, Gastronomie und Kultur-Events, (Förderung rd. 47.000 Euro). Der Sportverein Sulz wandelt sein bisheriges Sportheim in ein inklusives, generationenübergreifendes Vereinsheim für Alle um; es soll künftig als vernetzender Veranstaltungsort für diverse Vereine dienen. Das Projekt wird durch massives bürgerschaftliches Engagement umgesetzt, (Förderung rd. 104.000 Euro). Und in Deckenpfronn entwickelt die Lautenbacher gGmbH im Tennental ihr Gastronomiekonzept weiter: Dorfladen und Bistro öffnen sich damit noch mehr als bisher als Begegnungs- und Genusssort für alle (Förderung rd. 64.000 Euro).

„Angesichts der Projekte hätten wir mehr als doppelt so viel Fördergelder benötigt, als zur Verfügung standen“, so LEADER Heckengäu Vorstandsvorsitzender Martin Wuttke. „Im Sinne der Kriterien von LEADER und dem, was hinter diesem Programm steckt, haben wir als Vorstand diese Auswahl getroffen.“ LEADER ist ein Förderprojekt der Europäischen Union und steht für „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“. Stark verkürzt gesagt, geht es um die Entwicklung und Stärkung des ländlichen Raums. Eingereichte Projekte werden durch den Vorstand in verschiedenen Kategorien bewertet, z.B. für Regionalität, Nachhaltigkeit oder Gemeinwohl. I.d.R. erhalten die Projekte im Rahmen der Förderung 40 bis 60% ihrer Kosten über LEADER in Form einer Förderung erstattet.

Infos zu LEADER unter www.leader-heckengaeu.de oder bei der LEADER Heckengäu-Geschäftsstelle im Landratsamt Böblingen unter Tel. 07031 663-1172 oder Mail an info@leader-heckengaeu.de.

Neue Förderchance bei LEADER Heckengäu

Bis zu 60% Zuschuss für nicht-investive Projektideen

Online-Informationsabend am 11. Mai 2026

Gute Nachrichten für Vereine, Unternehmen und engagierte Initiativen im Heckengäu: Für sogenannte nicht-investive LEADER-Projekte stehen aktuell zusätzliche Fördermittel des Landes Baden-Württemberg zur Verfügung. Bis zu 60 % der förderfähigen Kosten könnten als Zuschuss erhalten werden. Die LEADER-Region Heckengäu möchte diese Chance nutzen und ruft Interessierte dazu auf, sich frühzeitig mit Projektideen zu melden.

Nicht-investive Vorhaben wären beispielsweise digitale Anwendungen wie Apps oder Plattformen, besondere Veranstaltungen, Konzepte und Machbarkeitsstudien, Digitalisierungsstrategien oder auch Kultur- und Kunstprojekte sowie Schulungen und Qualifizierungsangebote. Gemeint sind damit Vorhaben, die keine klassischen Bau- oder Investitionsmaßnahmen beinhalten, aber einen wichtigen Beitrag zur Regionalentwicklung leisten.

„Gerade kreative, innovative und gemeinschaftsstiftende Projekte haben mit diesem Fördermodul sehr gute Chancen. Wir möchten potenzielle Projektträger ermutigen, sich jetzt mit ihren Ideen an uns zu wenden“, wirbt LEADER Heckengäu Geschäftsführerin Barbara Smith. Denn der nächste Projektaufruf steht in den Startlöchern. Wer sich jetzt informiert, kann zeitnah starten. Die Antragstellung müsste noch dieses Jahr erfolgen, die Umsetzung dann im Folgejahr 2027.

Um Interessierten einen einfachen Einstieg zu ermöglichen, lädt die LEADER-Region Heckengäu zu einem Online-Informationsabend am 11. Mai 2026, von 18.30 bis 20 Uhr. Es gibt einen Überblick über die Fördermöglichkeiten, den Ablauf des Projektaufrufs sowie die Voraussetzungen für eine Antragstellung. Bereits umgesetzte Praxisbeispiele werden vorgestellt und man kann Fragen stellen und erste Projektideen besprechen.

„Wir empfehlen, frühzeitig Kontakt aufzunehmen. So können wir die Ideen gemeinsam weiterentwickeln und optimal auf die Förderbedingungen abstimmen“, so Barbara Smith.

Weitere Informationen sowie die Anmeldung zum Infoabend gibt es unter www.leader-heckengaeu.de/termine. Die Zugangsdaten erhalten die Teilnehmenden direkt nach erfolgreicher Anmeldung per Mail. Per Mail ist die LEADER Heckengäu-Geschäftsstelle im Landratsamt Böblingen erreichbar über info@leader-heckengaeu.de.

Soziales

Mittwoch 6. Mai 2026, 18 Uhr
im Forum im RKH Krankenhaus
Mühlacker:



Bluthochdruck - von Anfang an gut behandelt Informationsveranstaltung für Patienten und Interessierte

Bluthochdruck (arterielle Hypertonie) gehört zu den häufigsten Erkrankungen in Deutschland und betrifft einen großen Teil der erwachsenen Bevölkerung. Oft bleibt die Erkrankung lange unbemerkt, da sie zunächst kaum Beschwerden verursacht.

Von Bluthochdruck spricht man, wenn die Werte dauerhaft bei etwa 140/90 mmHg oder höher liegen. Unbehandelt kann dies Herz und Gefäße schädigen und das Risiko für Herzinfarkt, Schlaganfall oder Herzschwäche deutlich erhöhen.

Zu den wichtigsten Risikofaktoren zählen unter anderem Übergewicht, Bewegungsmangel, Rauchen, hoher Salzkonsum, Stress sowie genetische Veranlagung. Eine gesunde Lebensweise kann helfen, den Blutdruck zu senken. Bei Bedarf stehen zudem wirksame medikamentöse Therapien zur Verfügung.

Im Rahmen einer Informationsveranstaltung am Mittwoch, 6. Mai, um 18 Uhr im Forum des RKH Krankenhauses Mühlacker informiert Carsten Maaßen, Oberarzt im Zentrum für Innere Medizin, über moderne Behandlungsmöglichkeiten bei Bluthochdruck.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit für Fragen und eine gemeinsame Diskussion. Der Eintritt ist kostenlos.

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Wimsheim

Pfarramt: Kirchgasse 10, Telefon 0 70 44 – 94 03 54

E-Mail-Adresse: Pfarramt.Wimsheim@elkw.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, geschlossen Donnerstag, 08.00 – 12.00 Uhr

Ansprechpartner: Pfarrehepaar Haffner, Telefon 73 04

Seelsorge und Sterbefälle:

Teil-Gebiet I – Pfarrehepaar Haffner, Telefon 0 70 44 - 73 04

Teil-Gebiet II, Pfarrer Grauer, 07044 - 938346

Mail :Martin.Grauer@elkw.de

Vermietung Gemeindehaus: Arne Gessert,

Tel. mobil: 0151 6265 7769

E-Mail: arne.gessert@hotmail.com

Homepage: www.ev-kirchengemeinde-wimsheim.de

Wochenspruch:

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.

Psalm. 98, 1

Wochenlied: „Du meine Seele singe“ (EG 302)

Wochenpsalm:

„Das Meer brause und was darinnen ist, der Erdkreis und die darauf wohnen. Die Ströme sollen frohlocken, und alle Berge seien fröhlich vor dem Herrn; denn er kommt, das Erdreich zu richten. Er wird den Erdkreis richten mit Gerechtigkeit und die Völker, wie es recht ist.“ aus Psalm 98